

werden, sondern Sache jedes Genossen im Arbeitskollektiv sein. Parteaufträge an Kommunisten in den Bereichen Wissenschaft und Technik, Projektierung und Produktion konzentrieren ihr vorbildliches Wirken auf den Kampf um Bestleistungen.

Jörg Sandig, Rat des Stadtbezirks Berlin-Marzahn: Das Hauptfeld der ideologischen Arbeit der Kommunisten des Rates ist die kommunalpolitische Öffentlichkeitsarbeit in den Wohngebieten, besonders in Einwohnerversammlungen und in den Hausgemeinschaften. Zur Erhöhung der Qualität und Kontinuität des Zusammenwirkens von Abgeordneten, Mitarbeitern des Rates und der gesellschaftlichen Kräfte in den 15 Wahlkreisen unseres Stadtbezirks werden „Pläne der Wahlkreisarbeit“ erarbeitet, welche für jeweils 3 Monate die wesentlichen politischen Aktivitäten beinhalten. Der „Treffpunkt Rathaus“ mit den gesellschaftlichen Kräften aus den Wohnbezirken, die öffentlichen Bürgermeistergesprächen, die Sprechstunden der Wahlkreisleiter und die Gründung von HGL in den neu bezogenen Wohnkomplexen durch Mitarbeiter des Rates sind bewährte Formen der Bürgerinformation und des Dialogs mit den Bürgern.

Astrid Heyn, 20. Oberschule Berlin-Hellersdorf: Unser wichtigstes Anliegen als SPO besteht darin, bei allen Pädagogen das Verständnis der Dialektik der Gesellschaftsstrategie der SED in der Einheit von Friedenspolitik, ökonomischer Strategie und schulpolitischer Orientierung zu vertiefen. Eine große Verantwortung sehen wir darin, die politische Arbeit mit den jungen Pädagogen und mit den Schülern der oberen Klassen zu verstärken und mit ihnen solche Fragen zu diskutieren: Ist unser Optimismus zur Friedenssicherung begründet? Wie erlebst du die Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution? Wie regierst du in unserem Land mit? Was ist für dich der Sinn des Lebens?

## 2. Worauf konzentrieren sich die Initiativen im Wettbewerb für einen hohen Leistungszuwachs?

Regina Hanack, VEB Berliner Metallhütten- und Halbzeugwerke: Die Parteileitung richtet ihre politische Führungstätigkeit auf die termingerechte Fertigstellung und Inbetriebnahme der Investitionsobjekte wie zum Beispiel die neue Kupfer-Legierungshütte und nimmt über die Genossen in diesen Bereichen Einfluß, daß in kürzester Zeit die projektierte Leistung erreicht wird. Unter Parteikontrolle steht, daß die neuen Anlagen in den Investitionsvorhaben von Beginn an dreischichtig ausgelastet werden und jedes Rationalisierungsvorhaben sowohl dem Leistungszuwachs als auch stets der Verbesse-

rung der Arbeits- und Lebensbedingungen dient. Außerdem haben wir in Auswertung der Beratung mit den 1. Kreissekretären ein Kostenaktiv gebildet, um kosten bewußtes Denken und Handeln überall durchzusetzen.

Hartmut Holznel, VEB Warnowwerft Warnemünde: Viele Partei- und Arbeitskollektive der Werft melden sich in der Betriebszeitung „Wertstimme“ mit neuen Verpflichtungen zum Leistungszuwachs. Die Kollektive des Maschinenbaus und der Ausrüstung wollen zum Beispiel das Objekt 136, ein LO-RO-Schiff für die UdSSR, im März sieben Tage früher als geplant fertigstellen. Über 700 Ingenieure und Meister haben ihre Intensivierungskonten für 1988 bereits überarbeitet. Für rund 4 Millionen Mark wollen wir dieses Jahr zusätzlich zum Plan Konsumgüter für die Bevölkerung produzieren. Erreichen wollen wir das vor allem durch einen spürbaren Leistungsschub im Rationalisierungsmitelbau, die Erweiterung der Schiffsreparaturkapazität und die konsequente Nutzung von Schlüsseltechnologien, zum Beispiel durch die Inbetriebnahme eines 32-Bit-Basisrechners in diesem Jahr. Max Mütze, VEB Wohnhochhaus- und Gesellschaftsbau Berlin: Die Bereitschaft der Partei- und Arbeitskollektive, den Plan 1988 - im entscheidenden Jahr im Fünfjahrplan - zu erfüllen, ist mit der bedeutenden Rede unseres Generalsekretärs weiter gewachsen. 88 Brigaden der Taktstraßen unseres Betriebes haben sich im Wettbewerb der Aktionslösung „Planerfüllung ist meine Pflicht, Planüberbietung meine Ehre und gute Qualität mein Gewissen“ angeschlossen. Nach der Ausschöpfung aller eigenen Reserven und dem Wissen, daß nichts so gut ist, daß es nicht noch besser zu machen ist, benötigen wir jedoch von unserer Kombinatleitung und vom Bezirksbauamt noch Hilfe.

Michael Däumich, VEB Elektromechanik Kaulsdorf: Noch stärker als bisher ideologisch unsere Genossen und andere Werktätige auf die Entwicklung und Anwendung von Schlüsseltechnologien einzustellen, um industrielle Konsumgüter in steigenden Stückzahlen und hoher Qualität herzustellen, daß ist eine wichtige Schlußfolgerung für unsere weitere Partearbeit. Konkret geht es uns dabei um die ideologische Vorbereitung und inhaltliche Durchsetzung unseres Führungsbeispiels zur Schaffung einer durchgreifenden technologischen Veränderung bei der rechnergestützten Produktion von Kaffee- und Teeautomaten sowie Kompakt-Küchenmaschinen.

Prof. Dr. Klaus-Peter Wildfang<sup>^</sup> Wilhelm-Pieck-Universität Rostock, Sektion Technische Elektronik: Auf dem Gebiet der Forschung verpflichten wir uns, das Niveau der Zusammenarbeit unserer Forscherkollektive mit den leistungsstarken Kombinate des Bezirkes weiter zu erhöhen. Dazu gilt es, eine abgestimmte strategische Orientierung auf langfristig ausgelegte Erkundungs- und Applika-